

**Ordentliche Burgergemeindeversammlung von Freitag,
18. November 2022, 2000 Uhr, im Burgerhaus Schoren**

Vorsitz: Meyer Hanspeter, Präsident
Protokoll: Schneeberger René, Burgerschreiber

Der Präsident begrüsst die Burgerschaft und stellt fest: (Folie 1)

Speziell begrüsst der Präsident seinen Vorgänger Lappert Paul und seine Frau Sonja, Schneeberger Sandra sowie Braunschweiler-von Arx Daniel und Severine, die heute Schorenburger/innen werden möchten.

Gemäss Angaben der Einwohnerkontrolle wohnen heute in Langenthal **69** stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger von Schoren. Davon sind an der Versammlung anwesend;

24 stimmberechtigte Bürger/Innen

Für die Abstimmungs- und Wahlverfahren an der heutigen Versammlung gelten also 13 Stimmen als absolutes Mehr.

Die hier Anwesenden vertreten insgesamt **34.78%** der Stimmberechtigten.

Entschuldigungen:

- Meyer Marco, Meyer Ruth, Nützi Corinne, Klaus Andrea, Schneeberger Jürg

Veränderungen in der stimmberechtigten Burgerschaft seit der letzten Versammlung vom 3. Juni 2022 (Folie 2)

4900 Langenthal, den 18. November 2022

**Mutation im Stimmregister seit der letzten
Burgergemeindeversammlung**

| | <i>Männer</i> | <i>Frauen</i> |
|---|---------------|---------------|
| Stand per 3. Juni 2021 | 37 | 31 |
| A) Abgänge | | |
| Burri Adrian, 09.07.1992, am 31.07.2022 Wegzug nach Aarwangen | -1 | |
| B) Zugänge | | |
| Nützi Corinne, 20.03.1967, neu eingebürgert seit 03.06.2022 | | +1 |
| Klaus Alisha, 08.10.2004, neu volljährig seit 08.10.2022 | | +1 |
| C) Mutationen, Sonstiges | | |
| keine | | |
| Stand per 18. November 2022 | 36 | 33 |

Vorliegendes Stimmregister wurde auf die Burgergemeindeversammlung vom 18. November 2022 bereinigt und abgeschlossen. Es enthält

69 stimmfähige Bürgerinnen und Bürger

Im Namen der Burgergemeindeversammlung

Der Präsident:

Der Sekretär:

Sign. Meyer Hanspeter

Sign. Schneeberger René

Seit der letzten Burgergemeindeversammlung sind erfreulicherweise keine Todesfälle zu beklagen.

Offizieller Teil der heutigen Burgergemeindeversammlung

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss und fristgerecht im vorgeschriebenen Organ, dem Anzeiger Oberaargau vom 13. Oktober 2022 publiziert. Die Verhandlungsgegenstände sind also bekannt und die Versammlung ist somit rechtens.

Folgende Traktanden werden wir heute behandeln:

Traktandenliste (Folie 3)

1. Wahl von 2 Stimmezählern
2. Protokoll der letzten Burgergemeindeversammlung vom 03.06.2022
3. Informationen durch die Ressortleiter
4. Budget 2023 – Beratung und Genehmigung

5. Einbürgerungen
6. Verschiedenes

Der Präsident stellt die Frage, ob die Versammlung mit dieser Traktandenliste einverstanden ist. Es bestehen keine Einwände. Die Versammlung kann entsprechend durchgeführt werden.

1. Wahl von 2 Stimmenzähler/Innen (Folie 4)

Vom Präsidenten werden vorgeschlagen: Burri Manuel
Schneeberger Jürg Daniel

Die Vorschläge werden durch die Versammlung nicht vermehrt.

Gemäss Art. 59c des Organisationsreglementes gelten die Vorgeschlagenen somit als gewählt.

2. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 03. Juni 2022 (Folie 5)

Der Vorsitzende erteilt dem Burgerschreiber das Wort. Dieser verliest das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung vom 3. Juni 2022 in Kurzform vor. Während der 30-tägigen Auflagefrist sind keine schriftlichen Einsprachen eingegangen.

Der Burgerrat hat deshalb das Protokoll an seiner Sitzung vom 5. Juli 2022 genehmigt. (Gemäss OgR Art. 68)

Der Präsident bedankt sich beim Burgerschreiber für die Abfassung des verlesenen Protokolls.

3. Orientierung durch die Ressortchefs (Folie 6-38)

Wald

Schneeberger Daniel informiert

Jungwuchs Wischberg – angepflanzt März 2016

Käferbefall Obergasse – Brünneli ca. 60 m³

Fällen Roteiche Kreuzung Dorfgasse – Thunstettenstrasse

Saumpflege Landhausweg und Hard-West

Hackholz - sehr gefragt

Brennholz – ausserordentlich grosse Nachfrage wegen der aktuellen Energieknappheit

Brand Bienenhaus Rolf Stauffer am Sängeliweg – Rückbau

Wortbegehren Lappert Paul: Er fragt betreffend den Kosten und ob für die Bürgergemeinde Schoren auch Kosten angefallen sind. Meyer Hanspeter und Schneeberger Daniel nehmen zu dieser Frage Stellung. Ihren Angaben zu folge sind für die Bürgergemeinde Schoren keine Kosten angefallen. Nachdem im angrenzenden Waldstück die Eschen geholt sind, wird noch etwas an Humus auf dem Terrain des Bienenhauses verteilt, damit dort eventuell schon im nächsten Jahr Jungpflanzen gesetzt werden können. Diese Kosten werden zu lasten der Bürgergemeinde Schoren ausfallen.

Land

Lappert Andreas informiert

Kündigung Pachtvertrag Parzelle 59 mit Markus Schneider

Zu dieser Information werden keine Wortbegehren verlangt.

Strassen und Wege

Schneeberger Samuel informiert

Sanierung des Schrägweg

Wegränder mähen, Gräben freischneiden und lauben

Zu diesen Informationen werden keine Wortbegehren verlangt.

Liegenschaften

Lappert Franziska informiert

Die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen im Bürgerhaus haben ergeben, dass wesentliche Mängel festgestellt wurden. Ab Dienstag, 22. November 2022 werden diese durch die IB Langenthal behoben.

Zu dieser Information werden keine Wortbegehren verlangt.

4. Budget 2023 – erläutert durch den Kassier Thomas Meyer (Folie 39)

Meyer Thomas erläutert den Voranschlag 2023 im Detail.

| | | | |
|--|------------|------------------|-------------------|
| Budget Forstwirtschaft – Ausgabenüberschuss | CHF | 49'450.00 | (Folie 40) |
| Budget Burgergut – Ertragsüberschuss | CHF | 72'939.00 | (Folie 41) |
| Gesamt-Budget – Ertragsüberschuss | CHF | 23'489.00 | (Folie 41) |

Wortbegehren Meyer Peter: Er bemerkt, dass der Burgernutzen seit sehr sehr langer Zeit für das ganze Los CHF 120.00 und für das halbe Los CHF 60.00 beträgt. Diese Beträge sollten angepasst werden. Der Präsident Meyer Hanspeter und Lappert Andreas erläutern entsprechend. Gemäss Erläuterung des Präsidenten musste betreffend dem Burgernutzen unser Nutzungsreglement am 11. Dezember 2020 im Artikel 6³ entsprechend angepasst werden, dass der Barnutzen maximal CHF 300.00 beträgt. Sollte der Betrag höher sein, müssten allen nutzungsberechtigten Bürgerinnen und Burgern von Schoren ein Lohnausweis ausgestellt werden. Gemäss Erläuterungen von Lappert Andreas können die Nutzungsberechtigten zwischen einer Barauszahlung oder einer Holzzuteilung – ein ganzes Los erhält 3 Ster Brennholz, ein halbes Los 1 ½ Ster – auswählen. Bekanntlicherweise ist der Holzbezug bei den heutigen Preisen wesentlich höher als die Barauszahlung.

Meyer Peter stellt im Anschluss den Antrag, den Burgernutzen von CHF 120.00 auf CHF 200.00 zu erhöhen.

Der Präsident lässt durch die Versammlung über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen. Somit ist dieser Antrag durch die Versammlung abgelehnt.

Der Präsident lässt durch die Versammlung über das Budget 2023, welches einen Ertragsüberschuss von CHF 23'489.00 vorsieht, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5. Einbürgerungen (Folie 42, 43)

1. Gemäss unserem Einbürgerungsreglement begrüßen wir heute Abend Schneeberger Sandra, geboren am 21. November 1990, wohnhaft am Rumiweg 45 in Langenthal. Sie ist die Tochter von unserer Schorenbürgerin Schneeberger-Meyer Christine und Schneeberger Franz.

Sie sei sehr verbunden mit Schoren und fand es immer schade, das Bürgerrecht von Schoren nicht zu haben. Es liege ihr nun am Herzen, das Schorerbürgerrecht zu erhalten.

Das Einbürgerungsgesuch ist mit allen dazugehörenden Unterlagen vollständig, am 20. Mai 2022, beim Burgerschreiber eingetroffen. Dieser hat alle Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Am 6. September 2022 hat die Gesuchstellerin beim Burgerrat vorgesprochen und sich persönlich vorgestellt sowie die Beweggründe für diesen Einbürgerungsantrag dargelegt.

Aufgrund des begründeten Gesuchs und der persönlichen Vorstellung beantragt der Burgerrat der Versammlung, der Gesuchstellenden das Bürgerrecht zu erteilen und sie als Bürgerin der Burgergemeinde Schoren aufzunehmen.

Ich bitte die Gesuchstellerin sich kurz vorzustellen. Gibt es noch Fragen an Sandra Schneeberger? Es werden aus der Versammlung keine Wortbegehren verlangt.

Im Anschluss hat die Burgerschaft Gelegenheit, über diesen Einbürgerungsantrag abzustimmen.

Die geheime Abstimmung erfolgt dann im Sitzungszimmer des Burgerrates unter Aufsicht des Burgerschreibers und der Stimmzähler.

Nach der Auszählung durch die Stimmzähler ergibt sich folgendes Resultat:

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Ausgeteilte Stimmzettel | 24 |
| In die Urne eingelegte Stimmzettel | 24 |
| Ungültige Stimmzettel | 00 |
| Ja-Stimmen | 24 |
| Nein-Stimmen | 00 |
| Enthaltungen | 00 |

Der Präsident verliest das Abstimmungsresultat.

Mit **24** Stimmen ist der Einbürgerungsantrag von Schneeberger Sandra durch die Burgergemeindeversammlung angenommen.

Der Präsident gratuliert der neuen Bürgerin zu dieser ehrenvollen Wahl.

Nach dem Entscheid der Bürgergemeindeversammlung wird das amtliche Formular nach Ablauf der 30-tägigen Beschwerdefrist mit einem Protokollauszug beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern, Amt für Migration und Personenstand eingereicht.

Nach der Genehmigung durch das Amt wird eine Einbürgerungsurkunde (Bürgerbrief) erstellt und an der nächsten Versammlung der neuen Bürgerin Sandra Schneeberger feierlich überreicht.

(Folie 44)

2. Gemäss unserem Einbürgerungsreglement begrüßen wir heute Abend die Familie Braunschweiler von Arx Séverine und Daniel geboren am 2. Dezember 1977 und am 18. Juli 1972 sowie den beiden Kindern Yannick, geboren 9. Juli 2012 und Lucie, geboren am 18. Oktober 2014, wohnhaft am Roggenweg 10 in Schoren.

Die Familie Braunschweiler wohnt seit 2010 am Roggenweg und fühlt sich von Anfang an sehr wohl hier in Schoren. Dies sei nun schon seit mehr als 12 Jahren ihr Lebensmittelpunkt.

Sie kennen hier sehr viele Leute und eben auch Bürgerinnen und Bürger.

Die Verbundenheit äussert sich auch dadurch, dass Daniel seit Jahren am traditionellen Waldputztag vom Ostersonntag teilnimmt.

Das Gesuch ist mit allen dazugehörigen Unterlagen vollständig, am 17. Juni 2022, beim Burgerschreiber eingetroffen. Dieser hat alle Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Am 6. September 2022 haben die Gesuchstellenden beim Burgerrat vorgesprochen und sich persönlich vorgestellt sowie die Beweggründe für diesen Einbürgerungsantrag dargelegt.

Aufgrund des begründeten Gesuchs und der persönlichen Vorstellung beantragt der Burgerrat der Versammlung, den Gesuchstellenden das Bürgerrecht zu erteilen und sie als Bürger der Bürgergemeinde Schoren aufzunehmen.

Ich bitte die Gesuchstellenden sich kurz vorzustellen. Gibt es noch Fragen an Daniel und Séverine Braunschweiler? Es werden aus der Versammlung keine Wortbegehren verlangt.

Im Anschluss hat die Burgerschaft Gelegenheit, über diesen Einbürgerungsantrag abzustimmen.

Die geheime Abstimmung erfolgt dann im Sitzungszimmer des Burgerrates unter Aufsicht des Burgerschreibers und der Stimmzähler.

Nach der Auszählung durch die Stimmzähler ergibt sich folgendes Resultat:

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Ausgeteilte Stimmzettel | 24 |
| In die Urne eingelegte Stimmzettel | 24 |
| Ungültige Stimmzettel | 00 |
| Ja-Stimmen | 24 |
| Nein-Stimmen | 00 |
| Enthaltungen | 00 |

Der Präsident verliest das Abstimmungsresultat.

Mit **24** Stimmen ist der Einbürgerungsantrag der Familie Braunschweiler durch die Bürgergemeindeversammlung angenommen.

Der Präsident gratuliert den neuen Bürgern zu dieser ehrenvollen Wahl.

Nach dem Entscheid der Bürgergemeindeversammlung wird das amtliche Formular nach Ablauf der 30-tägigen Beschwerdefrist mit einem Protokollauszug beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern, Amt für Migration und Personenstand eingereicht.

Nach der Genehmigung durch das Amt wird eine Einbürgerungsurkunde (Bürgerbrief) erstellt und an der nächsten Versammlung der neu eingebürgerten Familie Braunschweiler feierlich überreicht.

6. Verschiedenes

(Folie 45)

Der Präsident erteilt das Wort der Versammlung. Er und seine Kollegen seien gerne bereit, auf eventuelle Fragen aus der Versammlung Antworten zu geben.

Im Anschluss an die Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und seinen Ratskollegen, dem Kassier und dem Burgerschreiber für die geleisteten Arbeiten und den kollegialen Zusammenhalt im Burgerrat. Zudem bedankt er sich auch beim Helferteam.

Wortbegehren Schneeberger Daniel: Im Namen des Burgerrates, dem Kassier, dem Burgerschreiber wie auch dem Waldhelferteam möchte Schneeberger Daniel dem Präsidenten recht herzlich für seine Arbeit danken.

Den Anwesenden wünscht der Präsident bereits jetzt frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Anschliessend lädt er die Anwesenden noch zu einem kleinen Imbiss und Schlummertrunk ins Schore Pintli ein.

(Folie 46)

Ende der Versammlung: **2120 Uhr**

Im Namen der Bürgergemeindeversammlung

Die Stimmzähler:

Burri Manuel

Schneeberger Jürg Daniel

Der Präsident:

Meyer Hanspeter

Der Sekretär:

René Schneeberger